

## Ligenspieltag 06. Oktober 2019

### Zwei Monate vor Nikolaus, es gab keine Geschenke für die Unioner

Während sich die NRW-Liga Mannschaft ein spielfreies Wochenende gönnte, gingen die unteren Klassen an den Start.

#### Westfalenliga

Die 2. Mannschaft hatte es am Sonntag zu Hause mit dem Liga-Primus SC Reckenfeld zu tun. Die Gäste aus dem Münsterland traten bisher viermal auswärts an, da die neue Kegelanlage in Reckenfeld sich noch im Aufbau befindet. Ziemlich erfolgreich mit zwei Auswärtssiegen in Tecklenburg und Siegen, also bei Gegnern aus unserer Tabellenregion. Man war also gewarnt, ein Sieg nach Hölzern sollte her, um nicht an das Tabellenende zu rutschen und damit in der Saison frühzeitig in den Abstiegsog zu geraten.

Bereits in der Woche startete auf Wunsch der Gäste ein Block vor. Volkhard Wenzel und Detlef vom Hofe sollten auf Wittener Seite die Weichen in die gewünschte Richtung stellen. Bei Reckenfeld kamen der ehemalige Bundesligaspieler Stephan Rolfes auf **831 Holz** und Jonas Müller auf 773 Holz zum Einsatz.

Was zeigten die Unioner? Detlef konnte seine guten letzten Trainingsergebnisse nicht liefern, bei ihm lief das Spiel praktisch vorbei, 730 Holz standen am Ende zu Buche. Volkhard spielte wieder unterschiedliche Halbzeiten, aber immerhin mit **798 Holz** konnte er seinen Gegner halten.

Am Sonntag ging man dann mit 76 Holz Rückstand ins Spiel. Ein Novum, ein Familienduell sollte es werden. Bei Reckenfeld spielten die Familien van Raalte und Reinker, auf Wittener Seite die Familien Huszar und Meier. Es sollte spannend werden. Simon van Raalte kam mit den Wittener Kunststoffbahnen nicht so zurecht. Er erzielte 713 Holz. Frank Reinker machte es besser mit 756 Holz.

Die Unioner schickten den Youngsterblock ins Rennen, Timo Huszar und Maurice Meier. Maurice kam heute nicht so ganz mit den Bahnen zurecht, bei 757 Holz blieb das Zählwerk stehen. Immerhin einen Wertungspunkt mehr auf dem Wittener Konto. Timo spielte seinen Part in Ruhe herunter, hier und da fehlte das Fallglück. Er kam auf 776 Holz. Auch hier eine Wertung mehr für die Unioner. Damit lag man vor dem letzten Block noch mit 12 Holz im Hintertreffen.

Bei Reckenfeld kamen mit dem Björn van Raalte und Udo Reinker noch zwei erfahrene Spieler. Björn startete gut, kam aber durch ein paar Räumfehler nur auf **791 Holz**. Dafür spielte Udo mit **831 Holz** einen sehr guten Durchgang.

Damit konnten sich die Unioner schon von der Zweitwertung verabschieden. Der letzte Block musste sich also mächtig strecken, um am Ende nach Hölzern die Nase vorn zu haben. Ingo begann für seine Verhältnisse zaghaft. Konnte sich im Laufe seines Spiels aber mächtig steigern und brachte **876 Holz** ins Ziel. Also da, wie man es vorher von ihm gewünscht hatte. Nun musste und sollte auch Gereon liefern. Er begann sein Spiel auf seiner Anfangsbahn mit 254 Holz (Bahnrekord?), alle dachten hier schon an eine Traumendzahl, aber es blieb nur bei einer. Am Ende standen dennoch für ihn sehr gute **855 Holz** auf dem Spielzettel.

Damit war das Spiel zwar gewonnen, der Zusatzpunkt ging an die Gäste, die nun acht Auswärtspunkte auf ihrem Konto haben. Die Gäste bedankten sich dafür mit einem kleinen Fässchen.

Endstand 4792 : 4695 43 : 35 2 : 1

## Bezirksliga

Beide Wittener Bezirksliga-Mannschaften traten auswärts in Gelsenkirchen bzw. Dortmund zu ihren Ligenspielen an.

Die 3. Mannschaft hatte es am Sportpark Berger Feld auf Schalke mit der 3. Mannschaft von Union Gelsenkirchen zu tun. Einziger Lichtblick auf Seiten der Ruhrstädter war hier Daniel Pütter, der sich aus seinem Tief hoffentlich wieder heraus gekämpft hat. Für seine 781 Holz bekam er 5 Punkte in der Wertung. Reiner Pris 691 Holz, Gerd Weitzel 719 Holz und Kay Paulisch 723 Holz blieben weit unter ihren Möglichkeiten.

Endstand 3216 : 2914 25 : 11 3 : 0

Die 4. Mannschaft blieb beim KV Dortmund 3 weit hinter den heimischen Bierstädtern und konnte auf den schwierig zu spielenden Holzbahnen keine Wertung erzielen. Gerd Lörch, für den im Urlaub befindlichen Andreas Jetzloff eingesprungen, erzielte 509 Holz, Marianne Lange 619 Holz, K.-P. Haldimann 623 Holz und Katja Lemke 634 Holz. Der Ausdruck: Der Sonntag des dunkelen Vogels am Himmel, stimmte hier.

Endstand 2833 : 2383 26 : 10 3 : 0

## Kreisliga

Die 5. Mannschaft trat am heimischen Kälberweg gegen SV GEA Happel aus Herne an. Von Beginn stand man hier auf verlorenem Posten. Gabriele Thiel 521 Holz, Rolf Sieberg 589 Holz, beiden gaben sie ihr Heimdebüt in diesem Jahr. Andreas Blome 627 Holz und Jörg Heppach 672 Holz konnten die Niederlage nicht verhindern.

Endstand 2409 : 2821 10 : 26 0 : 3

Nun hat man drei Wochen Pause und kann sich in Ruhe auf die nächsten Aufgaben vorbereiten. Alle Mannschaften haben ihr Potenzial noch nicht so recht ausgeschöpft. Es gibt also noch einiges zu tun. In der Hoffnung, dass unsere zurzeit Verletzten und angeschlagenen Spieler wieder fit werden und ins Geschehen positiv eingreifen können.